

## Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

## Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1846

XI. Markgraf Ludwig verleiht wiederkäuflich an Arnold von Russow Besitzungen in Ydem, Krusemark, Scharpfenloch und im Kruge, am 18. Nov. 1334.

...

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54572

Buch, secretarii nostri fidelis, certifice cognouimus tibi gratiarum multiplices referimus actiones, Volentes proinde te, tuos et bona tua pro tuis iuribus contra quemlibet nostris uiribus conservare. Etiam si aliqua municionum tuarum per emulos tuos contra debitum obsessa fuerit, ad resistendum dicte obsidioni tibi opem et operam et subsidium prestare uolumus efficacem. Datum Templin, feria quarta ante Martini,

Similem litteram dabit ipfe domino Marchioni.

Rach bem Copialbuche ber Bogtei Urneburg Rr. XIII.

XI. Markgraf Ludwig verleiht wiederkäuslich an Arnold von Russow Besitzungen in Ddem, Krussemark, Scharpfenloch und im Kruge, am 18. Nov. 1334.

Anno M°. CCC°. XXX quarto In Templin, in vigilia beate Elyzabet, Obliganimus strenuo viro Arnoldo de Russow dilecto nostro eiusque veris heredibus villam dictam y dem cum omni iure nobis in ipsa conpetente, precariam in villa krusmark medietatemque ville dicte Scharphen-loch et decimam dictorum mansorum dictorum (duorum mansorum strorum?) im kruge pro trecentis marcis argenti brandenburgensis pacifice possidendam, Reservantes nobis nostrisque heredibus et successoribus prenotata bona pro predicta pecunie quantitate redimendi vel alia bona equivalencia predictorum bonorum loco et vice sibi vel suis heredibus deputandi uel assignandi dum voluerimus aut ipsi nostri heredes decreuerint liberam facultatem.

Rach bem Copialbuche ber Bogtei Arneburg Dr. XV.

XII. Markgraf Ludwig nimmt Beinrich von Wartenberg mit dem Schloffe Wartenberg und Arnold Sack mit dem Schloffe Roger in feinen Dienst und Schut, am 2. Juli 1335.

Anno M°. CCC°. XXX°. quinto, die proceffi. Wir bekennen, daz wir geteydinget habin mit den vromen lüden hern heinrich von Wardenberg vnd sinen veddern vnd mit Arnold Sack vnd sinen brüdern, daz wir si habin genomen zv gesinde vnd in vnser beschirm vnd wellen si ires rechten vortegdingen: wor wir in minne oder rechtes nicht gehelsen mügin, dar soole wi in helpen mit der hand binnen einer mant nach der cit, wan st vns daz clagent. Vortmer daz hus ze wardenberg vnd daz hus ze Roger scolen vns vnd vnserm gesinde oppene sin wan wir dat eschen. Mer die torne von den husen scolin si seluen bewarn, vnse eigen kost scolen wi up den husern hebbin, den soldeneren da si vns mit dienen, scolen wi geben io tu dem vierteil iares dem rittere tein vnd dem knapen acht mark Brandenb. silbers vnd di scholen vns mit Orschen vnd mit helm dienen, wann wi ok de bürge innemen, so scole wir in ander phant dar wider setten als twene von vnseme rat vnd twen erer vrund sprekent dat et lik si. Wenn wi ir bürg en widder antwürden, so sulen si vorgiiden, als twen von vsem rat vnd twen erer vründ sprekend daz et lik si. Auch scolen die selben burg vns oppen sin,